

Gemeinschaft intensiv leben



Moderation Petra Lötschert.

Quelle: Kultursalon Koblenz

Koblenz. Ruhe und Gelassenheit finden, wie macht man das? Raum der Stille oder Raum des Gebetes? In wie weit hat uns das Smartphone unserer Selbstreflektion, Selbstfindung, unseres Selbstbewußtseins beraubt?

Kirchen und Klöster gelten als Stätte der Kontemplation, innerer Zufriedenheit, was hält uns ab dies wiederzuentdecken? Für was stehen Sakralbauten heute, was ist ihr eigentlicher Sinn. Wie ist es um unsere Spiritualität bestellt?

Diesmal ist der Kultursalon Koblenz - den es übrigens seit 2012 in der Stadt an Rhein und Mosel gibt - den Kirchen und Klöstern in Koblenz auf der Spur. Für was stehen die Sakralbauten heute, warum wurden manche einfach abgerissen? War das notwendig? Was ist mit den Orden in und um Koblenz und ihren Aufgaben in der heutigen Zeit? Der Koblenzer Kultursalon mit Gründerin Petra Lötschert hat sich diesen Fragen

angenommen. Im Moment wird das Kurfürstliche Schloß nur eintrittsfrei für Veranstaltungen des Kultursalons angeboten. Machen Sie von den schönen Räumlichkeiten Gebrauch.

Mit von der Partie sind der Kunsthistoriker Dr. Martin Bredenbeck, Regionalleiter Rheinischer Verein – für aktive Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Für seine wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Zukunft der Sakralbauten im Rheinland“ hatte er einst den Paul Clemen-Preis erhalten. Alexander von Canal Architekt und Bauingenieur, der wie kein anderer etwas von der Sanierung und Instandhaltung von historischen Mauern in Koblenz versteht - sein Büro am Blumenhof kann sich sehen lassen. Mit von dieser Partie sind ebenfalls Schwester Hildegard, Generalvikarin der Schwestern vom hl. Geist e.V., die ein eigenes Kloster und die Pflege im Krankenhaus Marienhof in der Stadt betreiben sowie die Sakralbau-Expertin Dr. Kim de Wildt von der Universität Bonn, sie ist auf alte wie moderne Sakralbauten spezialisiert, was bis zum Umbau und Umnutzung reicht. Die Religionswissenschaftlerin ist zudem Fachfrau für interreligiöse Spiritualität und Sakralbau im Wandel. Moderation – Publizistin Petra Lötschert. Diese Runde wird spannend. Am 21. Oktober von 17.30 bis 19 Uhr im Kurfürstlichen Schloß Koblenz. Der Clubraum des GrandCafe nahe des Haupteingangs ist geöffnet. Eintritt frei.

Pressemitteilung des Kultursalon Koblenz